

Einzelhandelskaufkraft in Duisburg und in den Duisburger Ortsteilen

Knapp ein Viertel der Duisburger Ortsteile über dem Bundesindex

- Roland Richter -

Die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK GeoMarketing) in Nürnberg veröffentlicht jährlich regionale Kaufkraftdaten, u.a. auch für den Einzelhandel. Die Einzelhandelskaufkraft ist der Ausdruck für das Nachfragepotential eines Landes, einer Region oder einer Stadt für den am jeweiligen Ort vorhandenen Einzel- und Versandhandel, wobei der Nachweis der Einzelhandelskaufkraft i.d.R. bei der Standortsuche oder zur Bewertung bestehender Standorte benutzt wird. Für die Stadt Duisburg ist erstmals die Einzelhandelskaufkraft für alle 46 Ortsteile ausgewiesen worden.

5.329 € pro Kopf betrug im Jahre 2011 das Kaufkraftpotential für den Einzelhandel in Deutschland. Bei einer Kaufkraft (insgesamt) von 19.684 € gaben die Deutschen damit in 2011 also 27 % ihrer Gesamtkaufkraft für den Einzelhandel aus (vgl. so auch GfK Pressemitteilung vom 07.06.2011). Unter mögliche Ausgaben für den Einzelhandel versteht die GfK die Summe aller Netto-Einkünfte der jeweiligen Bevölkerung, die für Einkäufe bzw. Ausgaben v.a. in den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Kleidung, Schuhe, Körper- und Gesundheitspflege sowie Bildung und Unterhaltung ausgegeben wird. Nicht hinzugerechnet werden Ausgaben für Kraftfahrzeuge, Brennstoffe sowie Dienstleistungen und Reparaturen.

Die Höhe der **Einzelhandelskaufkraft** in Duisburg und in den Duisburger Ortsteilen liegt i.d.R. unterhalb des bundesweiten Wertes. In Duisburg insgesamt bedeutet eine Einzelhandelskaufkraft von genau 5.000 € pro

Einwohner, dass es in dieser Stadt im Hinblick auf die angesprochenen Warengruppen im Einzelhandel weniger Kaufkraftpotential gibt als in Deutschland insgesamt. Wird die bundesweite Einzelhandelskaufkraft von 5.329 € pro Kopf als Ausgangspunkt genommen (Index=100) so beträgt der Duisburger Einzelhandelskaufkraft Index 93,8.

In 11 von 46 Duisburger Ortsteilen wird dieser bundesweite Indexwert 100 gleichwohl erreicht oder gar überschritten. So rangieren in einem Einzelhandelskaufkraftranking innerhalb der Stadt die Ortsteile Rahm, Baerl, Wehofen und Alt-Walsum klar am oberen Ende, die Ortsteile Fahrn, Hüttenheim, Hochfeld und Bruckhausen dagegen deutlich am unteren Ende der Ranking-Skala (vgl. Abb. 1).

Der Duisburger Ortsteil Rahm liegt mit 6.835 € Einzelhandelskaufkraft pro Kopf und einem Indexwert von 128,3 knapp unterhalb des bundesweit führenden Hochtaunuskreises und noch oberhalb des Stadtkreises München.

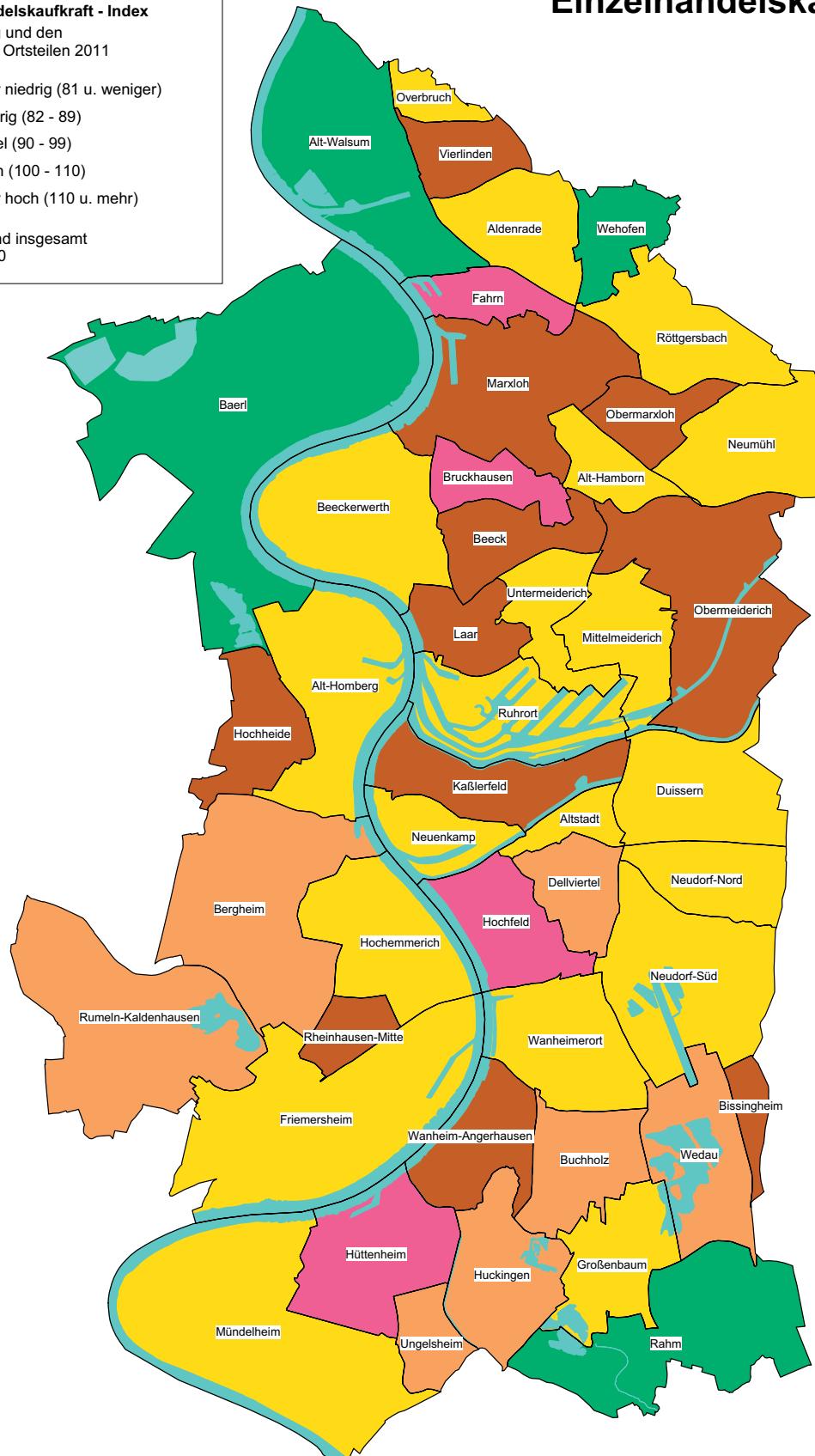
Einzelhandelskaufkraft

Einzelhandelskaufkraft - Index

in Duisburg und den
Duisburger Ortsteilen 2011

- sehr niedrig (81 u. weniger)
- niedrig (82 - 89)
- mittel (90 - 99)
- hoch (100 - 110)
- sehr hoch (110 u. mehr)

Deutschland insgesamt
Index = 100



Quelle: GfK GeoMarketing (Sonderauswertung für die Stadt Duisburg)
Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik

Impressum

Duisburger Kurzbeiträge zur Statistik und Stadtforschung

Hrsg.: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik

Bismarckstraße 150-158, 47049 Duisburg, Telefon 02 03 / 283-32 74, Telefax 02 03 / 283-44 04

Internet: <http://www.stadt-duisburg.de>

e-mail: stabsstellei-03@stadt-duisburg.de

Verantwortlich: Burkhard Beyersdorff